



📅 01.06.22 ⌚ 12:30 Uhr 📍 Düsseldorf

## Digitalisierung im Rekordtempo: Modernisiertes Stellwerk Finnentrop erfolgreich in Betrieb genommen

Reisende profitieren von höherer Zuverlässigkeit • Inbetriebnahme nach nur 18 Monaten

Die Digitale Schiene Deutschland kommt weiter voran. Die Deutsche Bahn (DB) hat die rundum erneuerte Signal- und Stellwerkstechnik auf der Ruhr-Sieg-Strecke zwischen Letmathe und Kreuztal in Betrieb genommen. Die moderne digitale Technik macht das Schienennetz zuverlässiger und robuster. Gleichzeitig ermöglicht sie eine bessere Steuerung und flexiblere Fahrmöglichkeiten der Züge. Auch die Instandhaltung der Strecke wird weniger aufwändig und einfacher. Die Inbetriebnahme ist die erste Gesamtinbetriebnahme eines Projekts aus dem 500 Millionen Euro-Schnellläuferprogramm.



(v.l.n.r. Andre Rodenbeck, CEO Rail Infrastructure bei Siemens Mobility; Uwe Kober, Bürgermeister von Altena; Jens Bergmann, Vorstand Infrastrukturplanung und -projekte DB Netz AG)

„Die Digitalisierung der Schiene nimmt weiter Tempo auf. Dank der engen Zusammenarbeit zwischen Bund, DB und Industrie können wir nach nur anderthalb Jahren das erweiterte und modernisierte Stellwerk Finnentrop in Betrieb nehmen. Gemeinsam schaffen wir so ein Neues Netz für Deutschland – mit mehr Kapazität und Zuverlässigkeit. Perspektivisch können wir so mehr umweltfreundliche Züge für unsere Kundinnen und Kunden anbieten und damit aktiv das Klima schützen“, so Jens Bergmann, Vorstand Infrastrukturplanung und -projekte bei der DB Netz AG.

Michael Theurer, Beauftragter der Bundesregierung für den Schienenverkehr: „Mit elektronischen Stellwerken als Teil der digitalen Schiene verbessern wir die Pünktlichkeit und können gleichzeitig die Kapazität im Netz erhöhen - zwei Kernanliegen, mit denen wir noch mehr Menschen von der Bahn überzeugen wollen.“

„Mit digitaler Stellwerkstechnik verringern wir Störungen im Betriebsablauf und schaffen die Basis für Bahnautomatisierung und mehr Mobilität auf der Schiene. Davon profitieren Passagiere, Cargo und die Umwelt“, so Andre Rodenbeck, CEO Rail Infrastructure bei Siemens Mobility. „Das Beispiel Finnentrop zeigt: Wir stehen bereit, um gemeinsam mit der Deutschen Bahn die Digitalisierung des deutschen Bahnnetzes erfolgreich und schnell umzusetzen.“

Die drei zwischen 30 und 50 Jahre alten Stellwerke in Nachrodt, Plettenberg und Altenhundem wurden durch moderne Technik ersetzt. Die drei neu errichteten Module in Altena, Plettenberg und Altenhundem sind an das zentrale Stellwerk Finnentrop angeschlossen. Von dort aus erfolgt nun die

zentrale Steuerung der gesamten Strecke.

Die Siemens Mobility GmbH hat als Generalunternehmer gemeinsam mit der LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG im Auftrag der DB in Rekordzeit die Signal- und Stellwerkstechnik modernisiert. Auf rund 45 Kilometern der Strecke zwischen Letmathe und Kreuztal wurden insgesamt 385 Kilometer Kabel verlegt, 235 Signale sowie 73 Weichenantriebe erneuert und neun neue Signalausleger aufgestellt. Außerdem wurden vier Bahnübergänge erneuert bzw. ersetzt und elf Bahnübergänge an die neue Technik angepasst.

### Ergänzende Hintergrundinfos:

Der Bund hat im Rahmen des sogenannten Schnellläuferprogramms 500 Millionen Euro für moderne Stellwerkstechnik aus dem Konjunkturprogramm zur Bekämpfung der Folgen der Corona-Pandemie bereitgestellt. Innerhalb kürzester Zeit werden in insgesamt sieben Projekten die vorhandene Stellwerks- und Bahnübergangssicherungstechnik durch digitale Stellwerkelemente modernisiert. Hierbei werden in enger Zusammenarbeit mit der Industrie Prozesse verbessert und Standards etabliert, um eine deutliche Beschleunigung der Projektentwicklung zu erreichen.

Die Digitale Schiene Deutschland schafft industrielle Arbeitsplätze und unterstützt mittelständische, in Deutschland ansässige Unternehmen. Die Digitalisierung ist ein Beitrag zur Verkehrswende und zum Klimaschutz. Wer mit der Bahn fährt, reist bereits heute weitgehend CO<sub>2</sub>-frei. Die Digitalisierung revolutioniert nachhaltigen Bahnverkehr: kürzere Fahrzeiten, kürzere Wartezeiten, präzise Kund:inneninformation.

Siemens Mobility zählt zu den weltweit führenden Unternehmen im Bereich Digitalisierung von Bahninfrastruktur und betreibt in Braunschweig das weltweit größte Werk für Bahnautomatisierung. In Deutschland hat das Unternehmen zum Beispiel mit den digitalen Stellwerken in Annaberg-Buchholz und Warnemünde wichtige Pionierarbeit geleistet. Bis 2034 digitalisiert Siemens Mobility mit rund 4.200 Streckenkilometern und 375 Bahnhöfen das gesamte Bahnnetz Norwegens.

Weitere Informationen zur Digitalen Schiene Deutschland finden Sie auch unter [www.digitale-schiene-deutschland.de](http://www.digitale-schiene-deutschland.de)



### Pressekontakt

Dirk Pohlmann  
Pressesprecher NRW  
Deutsche Bahn AG

✉ E-Mail  
☎ +49 (0) 211 3680-2080

Silke Thomson-Pottebohm  
Global Spokeswoman  
Siemens Mobility

✉ E-Mail  
☎ +49 174 306 3307

▼ Quellenangabe der Bilder

[1] mhp-pic / fotolia.com [2] Deutsche Bahn AG / Wolfgang Klee [3] DB AG / Volker Emersleben [4] Lupo / pixelio.de [5] Deutsche Bahn AG / Volker Emersleben [6] Deutsche Bahn AG [7] Nenov Brothers / fotolia.com [8] DB AG [9] (C) DB Netz AG / Benjamin Lück [10] Deutsche Bahn AG